

Frage zum Thema Groß- und Kleinschreibung

Beitrag von „mimmi“ vom 29. Oktober 2013 11:16

Zitat von Junis

ich hätte da mal eine Frage. Und zwar geht es um die Groß- oder Kleinschreibung **nach** einer unbestimmten Mengenangabe. Das Wörtchen "nichts" zählt ja als unbestimmte Mengenangabe und genau das ist mein Problem. Ist "nichts" nicht genau genommen eine **bestimmte** Mengenangabe, da es ja grundsätzlich die Menge Null beinhaltet?

Es geht hier in der Frage um die Schreibung NACH dem Wörtchen "nichts". Nicht um die Schreibung des Wörtchens selbst.

Zur eigentlichen Frage:

Grundsätzlich zeigen Wörter wie nichts, alles, etwas, viel, wenig, dass im Anschluss eventuell eine Nominalisierung eines Adjektives folgen kann. Das heißt, das Adjektiv wird substantivisch verwendet und muss dann groß geschrieben werden. Link:

<http://www.duden.de/sprachwissen/r...nnschreibung#K72>

Beispiel: Alles Gute zum Geburtstag! Deine Antwort enthielt nichts Hilfreiches. Es gibt nichts Wesentliches mehr zu sagen.

Natürlich könnte man jetzt sagen, dass dies alles unbestimmte Mengenangaben sind, aber diese Regel trifft bei "alles" und "nichts" nicht zu. Einige Lehrbücher sprechen deshalb von Mengenangaben, die "nicht zählbar" sind.

Letztendlich ist es aber so, dass die Wörter als Hinweiswörter gelten, die darauf aufmerksam machen sollen, dass im Anschluss -je nach Satzzusammenhang- unter Umständen ein nominalisiertes Adjektiv folgt, welches dann (weil es als Substantiv verwendet wird) groß geschrieben werden muss.